



Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Coachiba GmbH

Coachiba GmbH, vertreten durch Marina Bernardo, Im Wingert 33a, DE-63801 Kleinostheim, www.coachiba.com, nachstehend „ich“ genannt.

1. Teil Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit Coachiba GmbH, vertreten durch Marina Bernardo, Im Wingert 33a, DE-63801 Kleinostheim, www.coachiba.com, nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Website zustande kommen.

(2) Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

(4) Für individualisierte Leistungen (Coachings, individuelle Trainings und B2B-Beratungen) verwende ich neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.



2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende, für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Du erklärst mit Abschluss der Bestellung verbindlich, ob du als Verbraucher (§ 13 BGB) oder als Unternehmer (§ 14 BGB) handelst. Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt. Bei Bestellung als Unternehmer gibst du den Firmennamen und – soweit vorhanden – die USt-IdNr. an. Unrichtige Angaben über deine Unternehmereigenschaft berechtigen mich, dich unter Setzung einer angemessenen Nachfrist zur Aufklärung aufzufordern. Kommst du dieser Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist nach, bin ich berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und entstandene Mehraufwendungen zu ersetzen zu verlangen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

(4) Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Schweiz gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht, sofern und soweit ich meine kommerzielle Tätigkeit gezielt auf die Schweiz ausrichte (vgl. Art. 6 Abs. 2 Rom I-VO). Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.



(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist): Coaching – der konkrete Inhalt, Dauer und Kosten werden gesondert vertraglich vereinbart; Coaching Upgrade zu Trainings – in meinem Shop verfügbar und sofort käuflich; Personalisierte Trainings – Inhalt, Dauer, Kosten und weitere Rahmenbedingungen werden gesondert vertraglich vereinbart; Online-Trainings – buchbar im Shop; B2B-Beratungsleistungen; Veranstaltungen und Retreats; Leadership Circle Membership; oder eine Kombination der zuvor genannten Leistungen.

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Meine Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland).

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist gemäß der Rechnungsangabe fällig. Für Käufe aus dem Shop erhältst du eine Zahlungsbestätigung für deine Bestellung.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald ich deine Zahlung erhalten habe, hast



du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

(4) Gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, werde ich dich zunächst abmahnen und dir die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen.

(5) Gerätst du mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Für Verbraucher betragen diese 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Für Unternehmer betragen die Verzugszinsen 9 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Unternehmer schulden zudem eine Verzugskostenpauschale in Höhe von 40,00 €. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt vorbehalten. Außerdem können Kosten für zweckentsprechende Mahnungen entstehen. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen bin ich berechtigt, die offene Forderung an einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen zu übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten sind von dir zu tragen, soweit sie erforderlich und rechtlich erstattungsfähig sind.

(6) Für Verbraucher: Als Verbraucher kannst du nur mit Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind oder die in einem engen rechtlichen Zusammenhang mit meiner Forderung stehen. Für Unternehmer: Handelst du als Unternehmer (§ 14 BGB), bist du zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn deine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dir nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

(7) Die Regelung zu Rückbuchungsgebühren bei SEPA-Lastschriften findet sich in Ziffer 5.2 Abs. 8. Für sonstige Zahlungsmittel gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

(8) Preisänderungen des Mitgliedsbeitrags für das Leadership Circle Abonnement kündige ich dir spätestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail) an. Erhöhungen gelten nur für Abrechnungszeiträume,



die nach ihrem Inkrafttreten beginnen. Zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens einer Erhöhung kannst du das Abonnement außerordentlich kündigen.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für individuelle Buchungen über Kontaktaufnahme mit mir:

(1) Die Grundlage für die Leistung bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen dir und mir. Du nimmst Kontakt mit mir über E-Mail, WhatsApp oder mein Formular auf und wir vereinbaren einen Termin für das Erstgespräch. Das Erstgespräch dauert in der Regel 60 Minuten und findet telefonisch oder per Videokonferenz statt.

(2) Im Erstgespräch klären wir, ob mein Angebot für dich und deine Anfrage passend ist. Die Inhalte dieses Gesprächs sind die Basis für dein individuelles Angebot. Im Erstgespräch besprechen wir Umfang und Kosten der Leistung nach Klärung deines Anliegens.

(3) Angebot: Du erhältst per E-Mail ein PDF-Angebot von mir. Es umfasst die Beschreibung der Leistung, den initial geplanten Kontingentumfang und die vereinbarten Konditionen. Nachbuchungen als Erweiterung des Kontingents – ohne erneutes Angebot – sind mit einem bereits bestätigten Angebot möglich.

(4) Annahme: Stimmst du dem Vertrag mit Unterschrift, mündlich, telefonisch, schriftlich per E-Mail, SMS, WhatsApp, einem Messenger-Dienst oder über mein Kontaktformular zu, sende ich grundsätzlich eine E-Mail mit einer PDF-Rechnung als Zahlungsaufforderung an dich. Diese Mail mit Rechnung bestätigt den Vertragsschluss. Der Vertrag kommt durch deine Annahme meines Angebots zustande.

(5) Als Zahlungsmöglichkeit steht dir die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Du erhältst von mir eine PDF-Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist gemäß Angabe auf der Rechnung fällig. Sobald deine Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.



5.2 Für Buchungen, die über meinen eigenen Shop erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Unter den einzelnen Menüpunkten mit dem Vermerk „sofort buchbar“ oder via coachiba.com/trainings findest du meine digitalen Trainingsangebote. Im Shop kannst du auch das Leadership Circle Abonnement und die Buchung von Retreats durchführen.

(2) Du siehst auf den einzelnen Produktseiten direkt, welche Kurse, Retreats und Abonnements zu welchen Preisen angeboten werden und kannst diese mit einem Klick anwählen.

(3) Ist der Kurs, Retreat oder Abonnement verfügbar (für die Retreats bekommst du angezeigt, wie viele Plätze noch verfügbar sind), kannst du diesen durch Klick auf den Button „In den Warenkorb“ in deinen Warenkorb legen.

(4) Den Warenkorb kannst du dir jederzeit anzeigen lassen und die gewählten Produkte entfernen bzw. deren Anzahl ändern und den Warenkorb aktualisieren.

(5) Hast du dein gewähltes Produkt oder mehrere Produkte im Warenkorb, dann klickst du auf den Button „Warenkorb anzeigen“. Nun kannst du deine Bestellung nochmals prüfen.

(6) Mit Klick auf den Button „Weiter zur Kasse“ kommst du zu den Zahlungsoptionen und Datenabfragen.

(7) Für die Rechnungserstellung sind einige Angaben notwendig: Vorname und Name, Adresse, E-Mail-Adresse.

(8) Als Zahlungsmöglichkeiten steht dir die Zahlung per PayPal, SEPA-Lastschrift, Kreditkarte (Visa oder MasterCard), Apple Pay sowie über Stripe (Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay oder Klarna) zur Verfügung. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung sofort fällig. Sobald deine Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf das erworbene Produkt.

PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt Kaufen“ wirst du auf die Login-Seite von PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher



Anmeldung werden deine bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>.

Visa- oder MasterCard: Du kannst mit dem Anklicken auf „Weiter mit Kreditkarte“ deine Daten über eine sichere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Jetzt kaufen“ die Bestellung abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu dem jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.

Apple Pay: Das ist ein mobiles Bezahlssystem, das Kredit- oder Debitkartendaten digitalisiert und über Apple-Geräte Zahlungen ermöglicht. Es wird von Apple Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA angeboten. Du fügst deine Karte in der Wallet-App eines Apple-Geräts (iPhone, iPad, Apple Watch) hinzu. Die Kartendaten werden verschlüsselt und sicher gespeichert. Du authentifizierst die Zahlung per Face ID, Touch ID oder Geräte-Passcode. Die Transaktion wird verschlüsselt über das Apple-System abgewickelt. Die Kartendaten werden nicht an den Händler weitergegeben, sondern durch ein Token-System ersetzt. Die Zahlung wird bestätigt, und der Händler erhält eine Bestätigung.

SEPA-Lastschrift: Bei Auswahl der Zahlungsart SEPA-Lastschrift trägst du deine Kontodaten (IBAN) ein und erteilst durch Bestätigung mit dem Button „Jetzt kaufen“ ein SEPA-Basislastschriftmandat. Du ermächtigst hiermit die Coachiba GmbH, Im Wingert 33a, 63801 Kleinostheim (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE[XXX]XXXXXXXXXX), Zahlungen von deinem angegebenen Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weist du dein Kreditinstitut an, die von der Coachiba GmbH auf dein Konto gezogenen SEPA-Basislastschriften einzulösen. Das Mandat gilt als wiederkehrende Zahlung, soweit du ein Abonnement (insbesondere das Leadership Circle Abonnement) buchst; bei einmaligen Käufen gilt es als einmalige Zahlung. Die Mandatsreferenz wird dir separat mitgeteilt. Bei wiederkehrenden Lastschriften mit gleichem Betrag (insbesondere beim Leadership Circle Abonnement) genügt eine einmalige Vorabankündigung



vor dem ersten Lastschriftinzug unter Angabe der jeweiligen Fälligkeitstermine. Beträgt der Betrag nicht für jede Abbuchung denselben Wert, werde ich dir spätestens 14 Kalendertage vor dem jeweiligen Fälligkeitstermin den Einzug unter Angabe von Betrag und Fälligkeitsdatum ankündigen. Die Ankündigung erfolgt per E-Mail an die von dir angegebene E-Mail-Adresse. Du kannst eine kürzere Frist vereinbaren. Du kannst dein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit durch Erklärung gegenüber mir oder deiner Bank widerrufen, mit der Folge, dass künftige Zahlungsvorgänge nicht mehr autorisiert sind. Unabhängig davon hast du das Recht, innerhalb von acht Wochen ab Belastungsbuchung ohne Angabe von Gründen die Erstattung des abgebuchten Betrags von deiner Bank zu verlangen (§ 675x BGB). Nach Ablauf dieser Frist ist eine Erstattung nur noch möglich, wenn das Mandat nicht erteilt wurde oder in sonstiger Weise ein nicht autorisierter Zahlungsvorgang vorliegt.

Stripe: Bei Auswahl einer über Stripe angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe, Limited, 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland (im Folgenden: „Stripe“). Nach Klick auf den Button „Jetzt kaufen“ wirst du zu einem von Stripe bereitgestellten Zahlungsfenster weitergeleitet. Dort kannst du die gewünschte Zahlungsmethode auswählen, zum Beispiel Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay oder Klarna, und die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten wie Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsdaten und Zahlungsinformationen eingeben. Je nach gewählter Zahlungsmethode kann eine zusätzliche Authentifizierung, etwa mittels 3D-Secure oder Zwei-Faktor-Authentifizierung, erforderlich sein. Nach erfolgreicher Zahlung wirst du auf die Bestätigungsseite zurückgeleitet. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über Stripe zu deren Bedingungen.

Wird eine SEPA-Lastschrift mangels Kontodeckung oder aus einem von dir zu vertretenden Grund zurückgebucht, kann ich dir die dadurch entstandenen Bankgebühren in Rechnung stellen; dir bleibt der Nachweis offen, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Im Falle des Verzugs gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.



(9) Vor Abschluss der Bestellung gibst du deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklärst, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben. Die Texte findest du dort verlinkt vor. Soweit du dies ausdrücklich verlangst, bestätigst du, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, und dass du verstanden hast, dass dein Widerrufsrecht erlischt, wenn ich (bei Dienstleistungen) die Leistung während der Widerrufsfrist vollständig erbracht habe oder wenn du (bei digitalen Produkten) mit der Ausführung der digitalen Inhalte begonnen hast und die Voraussetzungen der Ziffer 6 Abs. 5 vorliegen.

(10) Angebot: Abschließend klickst du auf den Button „Jetzt Kaufen“ und gibst damit ein verbindliches Angebot an mich ab. Damit bietest du mir den Abschluss eines Vertrages über die Buchung an.

(11) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang meiner Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande. Bitte prüfe auch regelmäßig den SPAM-Ordner deines E-Mail-Postfachs.

(12) Auf deiner E-Mail-Adresse erhältst du nach Abschluss der Bestellung in separaten Mails deine Bestellbestätigung und die Rechnung; für digitale Trainings auch die Zugangsdaten für das Training.

(13) Bitte beachte, dass die Buchung deines Retreat-Platzes über die Coachiba Website keine Hotelbuchung beinhaltet. Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich direkt beim jeweiligen Partnerhotel zu den für Coachiba Teilnehmerinnen vereinbarten Sonderkonditionen zu buchen. Die hierfür geltenden Preise und Leistungen sind auf der jeweiligen Coachiba Produktseite transparent ausgewiesen.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.



(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei individuellen Dienstleistungen und digitalen Inhalten mit dem Tag des Vertragsschlusses.

(3) Bei Dienstleistungen wie Coaching oder Beratung gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 4 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn (a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, UND (b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst, UND (c) ich die Leistung vollständig erbracht habe. Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

(4) Hast du ausdrücklich verlangt, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginne, und bist du ordnungsgemäß belehrt worden, hast du im Widerrufsfall einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung entspricht (§ 357a Abs. 2 BGB). Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet. Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

(5) Bei digitalen Inhalten, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 3 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn (a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne, (b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, (c) ich dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und (d) ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.

(6) Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schuldest du keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).



(7) Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

(8) Kein Widerrufsrecht bei Retreats und Veranstaltungen: Bei Verträgen über Retreats und Veranstaltungen, die für einen spezifischen Termin oder Zeitraum gebucht werden, besteht nach § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht. Deine Buchung wird mit der Bestätigung verbindlich und verpflichtet dich zur Zahlung. Dies gilt nicht für Gutscheine ohne festen Termin.

7 Elektronischer Widerrufsbutton (neu ab 19. Juni 2026)

(1) Zur Erleichterung deines Widerrufs stelle ich dir ab dem 19. Juni 2026 auf meiner Website unter www.coachiba.com/widerruf einen elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung, der während der Widerrufsfrist ständig verfügbar, leicht zugänglich und gut lesbar ist. Du erreichst den Button ohne Login und ohne Kundenkonto. Der Button ist mit „Vertrag widerrufen“ beschriftet. Der Ablauf ist zweistufig: 1. „Vertrag widerrufen“ 2. „Widerruf bestätigen“.

(2) Mit Klick auf den Button „Vertrag widerrufen“ gelangst du auf die Bestätigungsseite. Der Ablauf ist übersichtlich gestaltet und führt dich durch die notwendigen Angaben: Name, E-Mail-Adresse, eine eindeutige Identifikation des Vertrags (zum Beispiel Bestell- oder Vertragsnummer). Ein Login oder Upload wird nicht verlangt. Nachdem du die notwendigen Angaben gemacht hast, schließt du deinen Widerruf mit Klick auf den Button „Widerruf bestätigen“ ab. Erst nach diesem zweiten Klick ist dein Widerruf erklärt.

(3) Nach Absenden des Widerrufs bestätige ich dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (per E-Mail) den Eingang deiner Widerrufserklärung unter Angabe ihres Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Eingangs.

(4) Die Nutzung des Widerrufsbuttons ist freiwillig. Der Widerruf kann auch auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.



(5) Schließt du den Widerrufsprozess über den elektronischen Widerrufsbutton innerhalb der Widerrufsfrist vollständig ab, gilt dein Widerruf als fristgerecht ausgeübt (§ 356a Abs. 5 BGB).

8 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Angebot. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung oder Ablauf der vereinbarten Zugriffsfristen bei digitalen Angeboten. Das bedeutet, du hast mein gesamtes Honorar gezahlt und ich habe die entsprechende Gegenleistung erbracht. Du hast bei individuellen Leistungen auch danach die Möglichkeit dein Kontingent zu erweitern. Dafür informierst du mich über die gewünschte Stundenanzahl und ich sende dir eine erneute Rechnung per Mail, die als erneuerte Vertragsannahme zählt.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

(3) Das Leadership Circle Abonnement ist auf eine aktive Teilnahme von zwölf Monaten angelegt. Es hat eine feste Erstlaufzeit von zwölf Monaten; eine ordentliche Kündigung während der Erstlaufzeit ist ausgeschlossen. Nach Ablauf der Erstlaufzeit verlängert sich das Abonnement automatisch auf unbestimmte Zeit, wenn du es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Monats kündigst. Zur Wahrung der Kündigungsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Kündigung. Die Kündigung erfolgt in Textform per E-Mail an office@coachiba.com. Der vereinbarte Mitgliedsbeitrag wird monatlich fällig. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.



(4) Kündigungsschaltfläche nach § 312k BGB: Für über die Website geschlossene Verträge mit laufender oder wiederkehrender Verpflichtung (insbesondere das Leadership Circle Abonnement) stelle ich dir auf meiner Website die Möglichkeit bereit, den Vertrag online zu kündigen. Die Schaltfläche ist ständig verfügbar und mit „Abonnement hier kündigen“ beschriftet. Deine Kündigung wird erst mit Betätigung der nachfolgenden Bestätigungsschaltfläche „jetzt kündigen“ wirksam erklärt. Den Zugang deiner Kündigung bestätige ich dir sofort auf elektronischem Wege in Textform. Die Kündigung über die Schaltfläche steht neben den sonstigen gesetzlich und vertraglich zulässigen Kündigungsformen.

3. Teil Details zum Leistungsangebot

9 Dauer der Leistungen, Durchführung und eingesetzte Tools

(1) Die Dauer und Durchführung der individuellen Leistungen richten sich nach dem jeweiligen, individuellen Angebot. Im Coaching sind 1:1 Leistungen vorgesehen, nach Absprache kann auch eine zusätzliche Person teilnehmen.

(2) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, finden die Coachings live oder online über Teams oder ein vergleichbares Videokonferenz-Tool statt. Einzelheiten zur Durchführung erhältst du rechtzeitig vor Beginn des Coachings.

(3) Ich setze im Rahmen von Coachings und Beratungen gegebenenfalls technische Tools und Plattformen ein, insbesondere für Video- und Telefonkonferenzen. Aufzeichnungen finden nicht statt. Je nach Fragestellung können gemeinsame Miro Boards oder andere geteilte Dokumente auch zur gemeinsamen Bearbeitung zum Einsatz kommen.

(4) Für jegliche digitale und sofort buchbare Inhalte im Shop findest du eine ausführliche Leistungsbeschreibung. Diese umfasst die Trainingsdauer, Zugriffszeiträume auf das jeweilige Training und Inhalte.



10 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem Angebot. Bei nachträglich erweiterten Kontingenten richtet sich die Leistung auch nach der Beschreibung in den nachfolgenden Rechnungen – darin wird die zusätzliche Stundenanzahl und der Zeitrahmen für den Abruf festgelegt.

(2) Verbindliche Terminvereinbarungen: Eine kostenfreie Coaching-Terminabsage oder -verschiebung ist bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage berechne ich ein Ausfallhonorar (für Einzeltermine in Höhe der vereinbarten Vergütung für 60 Minuten; für individuelle Trainings in Höhe der vereinbarten Trainingszeiten), vorausgesetzt, dass ich in dem vereinbarten Zeitpunkt zur Erbringung der Leistung bereit und imstande war; abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung. Dir bleibt der Nachweis eines geringeren oder keines Schadens vorbehalten.

(3) Bei Abbruch eines Coachings durch dich bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt. Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(4) Stornierung von Veranstaltungen und Retreats: Für die Buchung von Veranstaltungen mit einem festen Termin oder Zeitraum besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Jede Anmeldung ist daher unmittelbar nach meiner E-Mail-Bestätigung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Bis einen Tag vor Beginn der Veranstaltung kannst du einen Ersatzteilnehmer benennen. Bitte teile mir dies zusammen mit den Kontaktdaten der Person mit.

(5) Für die Nicht-Teilnahme von Membership Terminen kannst du keine Kostenreduktion geltend machen.



11 Absage und Ausschluss von Teilnehmern durch mich

(1) Ich bin berechtigt, ein Gruppentraining und Retreat abzusagen, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

(2) Ebenfalls bin ich berechtigt, eine Leistung kurzfristig abzusagen, wenn ich oder ein eingesetzter Referent aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, ausfallen und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.

(3) Wenn ein Termin abgesagt werden muss, werde ich mich bemühen, dir einen kurzfristigen Ersatztermin anzubieten. Ist dies nicht möglich, erhältst du bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig zurück. Für Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Aufwendungen, die dir im Zusammenhang mit dem abgesagten Termin entstanden sind, hafte ich nur, soweit ich die Absage vorsätzlich oder fahrlässig verursacht habe. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Haftungsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

(4) Ich bin berechtigt, dich oder einen anderen Teilnehmer bei einer von dir gebuchten Leistung auszuschließen, wenn du oder die andere Person sich vertragswidrig verhält oder den Ablauf der Leistung erheblich stört. Dies gilt insbesondere, wenn wiederholt vereinbarte Termine ohne rechtzeitige Absage nicht wahrgenommen werden, der Ablauf von Coaching oder Trainings nachhaltig gestört wird, andere Teilnehmer beleidigt, diskriminiert oder belästigt werden, vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergegeben werden, Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung angefertigt oder verbreitet werden oder gegen vereinbarte Verhaltensregeln oder diese AGB verstoßen wird. Vor einem Ausschluss weise ich dich grundsätzlich ab und gebe dir Gelegenheit, das störende Verhalten zu unterlassen. Ein Ausschluss ohne vorherige Abmahnung kommt nur in Betracht, wenn ein schwerwiegender Verstoß vorliegt oder eine Abmahnung angesichts des konkreten Verhaltens von vornherein aussichtslos wäre.

(5) Im Falle eines berechtigten Ausschlusses bleibt mein Anspruch auf die vereinbarte Vergütung für die bis zum Ausschluss erbrachten Leistungen



bestehen. Für noch nicht in Anspruch genommene Leistungen besteht kein Anspruch auf Erstattung der gezahlten Vergütung, wenn und soweit der Ausschluss auf einem von dir zu vertretenden vertragswidrigen Verhalten beruht; ersparte Aufwendungen und der Erlös aus einer etwaigen anderweitigen Vergabe des frei gewordenen Platzes werden zu deinen Gunsten angerechnet. Beruht der Ausschluss auf einem Umstand, den du nicht zu vertreten hast, erhältst du die Vergütung für noch nicht in Anspruch genommene Leistungen zeitanteilig zurück. Dir bleibt der Nachweis, dass mir kein oder nur ein geringerer Schaden bzw. Aufwand entstanden ist, unbenommen.

12 Allgemeine Teilnahmebedingungen für meine Veranstaltungen und Retreats

(1) Der Seminarleiter/Trainer/Dozent ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

(2) Jeder Teilnehmer wird durch die Akzeptanz dieser AGB auf folgendes hingewiesen:

(3) Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung besteht insoweit nur nach Maßgabe der Ziffer 25, insbesondere bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(4) Für mitgebrachte Wertgegenstände hafte ich nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie im Übrigen nach Maßgabe der Ziffer 25.

(5) Du bist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Insbesondere bitte ich dich darum, etwaige Beanstandungen dem Seminarleiter/Trainer/Dozenten zur Kenntnis zu geben. Unterlässt du es, einen Mangel anzuzeigen, bleiben deine gesetzlichen Gewährleistungsrechte hiervon unberührt.



(6) Veranstaltungen, Fußwege oder Tätigkeiten im sog. Outdoor-Bereich sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung bist du nur im Rahmen deiner eigenen Unfallversicherung versichert.

4. Teil Rechte und Pflichten des Kunden

13 Zugang zu digitalen Produkten

(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zu digitalen Produkten. Ein Versand von Waren erfolgt nicht.

(2) Du erhältst die Zugangsdaten zu deinem Mitgliederbereich per E-Mail. Downloads und Zugriffe werden aus Sicherheits- und Missbrauchsschutzgründen technisch angemessen auf maximal 3 verschiedene Geräte begrenzt. Du kannst parallel immer nur mit einem Gerät eingeloggt sein und musst dich ausloggen, bevor du dich mit einem anderen Gerät einloggen kannst.

(3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.

(4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile mir das unverzüglich mit, damit ich eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen kann.

(5) Bei Pflichtverletzungen werde ich dich zunächst abmahnen und dir Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bei fortdauernden oder wiederholten Pflichtverletzungen kann ich deinen Zugang vorübergehend sperren. Eine dauerhafte Sperrung kommt nur bei erheblichen oder wiederholten Pflichtverletzungen in Betracht. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werde ich deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.



(6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes.

(7) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an meinen Support wenden:
office@coachiba.com

14 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den dazugehörigen Unterlagen

(1) Audio-/Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Vertrags meiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken, Bilder und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz und/oder Urhebergesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von mir erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.



(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

15 Digitale Produkte, Aktualisierungen und Gewährleistung

(1) Wenn du ein digitales Produkt bei mir gekauft hast, stelle ich dir dieses grundsätzlich unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung, sofern zwischen uns nichts anderes vereinbart wurde.

(2) Bei zeitlich befristeten Leistungen, wie Memberships oder Community-Zugängen erhältst du den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.

(3) Ich trage dafür Sorge, dass dein digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn ich wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates veröffentliche, informiere ich dich darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhältst du Updates für den Zeitraum, den du nach Art und Zweck des Produkts berechtigterweise erwarten kannst.

(4) Ich bin berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

(5) Damit das digitale Produkt bei dir funktioniert, musst du die technischen Voraussetzungen erfüllen, die ich in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben habe.

(6) Du bist verpflichtet, bereitgestellte Updates unverzüglich zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und ich dich darauf hingewiesen habe.



(7) Wenn du ein bereitgestelltes Update trotz Hinweises nicht installierst, haften wir nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen.

(8) Sollte dein digitales Produkt einen Mangel haben, informiere mich bitte unverzüglich darüber. Ich kümmere mich innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Wenn die Mangelbeseitigung fehlschlägt oder unangemessen verzögert wird, stehen dir die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.

(9) Wenn du Verbraucher bist, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Bereitstellung des digitalen Produkts. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten endet die Verjährungsfrist nicht vor Ablauf der Bereitstellungsdauer und nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Mangel erstmals gezeigt hat. Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.

(10) Wenn du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, vereinbaren wir die Gewährleistungsfrist für digitale Produkte von einem Jahr ab Bereitstellung. Bist du Kaufmann im Sinne des HGB und kannst du den Mangel bei einer sorgfältigen Untersuchung erkennen, hast du den Mangel unverzüglich nach Entdeckung in Textform (z. B. per E-Mail) anzuzeigen. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

(11) Für sämtliche Dienstleistungen (insbesondere Coachings, Trainings und Beratungen) gelten die gesetzlichen Gewährleistungs- und Verjährungsregeln; eine vertragliche Einschränkung erfolgt nicht.

16 Künstliche Intelligenz (KI)

(1) Meine Leistungen beinhalten bewusst keine KI-gestützten Funktionen (zum Beispiel Chatbots, Custom GPTs oder sonstige KI-Tools).



17 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von dir die folgenden Daten: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, bei Unternehmen auch Firmenname/Firmierung und USt-IdNr. Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, die du zu vertreten hast, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener, nachvollziehbarer Höhe berechne; dir bleibt der Nachweis eines geringeren oder nicht entstandenen Aufwands unbenommen.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dies bitte per E-Mail an office@coachiba.com mit.

18 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch LearnDash, WooCommerce und Stripe

(1) Ich nutze für einen Teil meiner Produkte zur Bestellabwicklung den Anbieter WooCommerce bzw. Stripe. Meine Lernplattform basiert auf einem LearnDash-Produkt. In diesem Fall erhält auch LearnDash, WooCommerce bzw. Stripe deine Daten, die zur Abwicklung des Kaufs und zum Zugang zum Training notwendig sind.

(2) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt WooCommerce bzw. Stripe von dir die folgenden Daten: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, bei Unternehmen auch Firmenname/Firmierung und USt-IdNr. Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(3) Für deinen Trainingszugang benötigt LearnDash von dir Vor- und Nachnamen, eine E-Mail-Adresse und Passwort.



(4) Die von dir mitgeteilten Daten verwende ich ohne deine gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung deiner Bestellung(en), etwa für deinen Zugriff auf meine Leistungen. Bei der Bezahlung per Überweisung verwendet WooCommerce bzw. Stripe auch deine Bankverbindungs- oder Kreditkartendaten zur Zahlungsabwicklung. Eine darüber hinausgehende Nutzung deiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung weitergehender Angebote bedarf deiner ausdrücklichen Einwilligung.

(5) Ohne das Einrichten eines Benutzerkontos speichert WooCommerce bzw. Stripe die von dir mitgeteilten Daten nur im Rahmen der steuer- und handelsrechtlichen Pflichten.

(6) Bei einer Änderung deiner persönlichen Angaben bist du selbst für die Aktualisierung verantwortlich. Dazu wird dir entweder ein Link in der Kaufbestätigung zur Verfügung gestellt oder du wendest dich dazu an den jeweiligen Support.

19 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internetzugangs (Hardware, Telekommunikationsanschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von mir notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, Teams) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

20 Allgemeine Hinweise zu Leistungen

(1) Coaching, Training und Beratung beruhen auf Kooperation.

(2) Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann ich keinen bestimmten Erfolg versprechen. Ich bin hierbei lediglich Prozessbegleiter und gebe Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.



(3) Du bist für deine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die du möglicherweise aufgrund der Leistung durchführst, liegen in deinem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei dir eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde und sich daraus im Verlauf meiner Leistungen erkennbare Risiken ergeben, behalte ich mir vor, meine Leistung abubrechen. Kosten für noch nicht durchgeführte Leistungen werden in diesem Fall erstattet.

21 Ausschluss von Heilbehandlungen

(1) Bei unserer Zusammenarbeit bekomme ich gegebenenfalls Einblicke in Gesundheitsdaten von dir.

(2) Bei meinen Leistungen stelle ich explizit keine Diagnosen und erteile keine medizinischen Ratschläge.

(3) Unsere Zusammenarbeit setzt eine psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert bist du aufgefordert, dich in ärztliche Behandlung zu begeben. Die Beratung ist keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und soll diese nicht ersetzen.

(4) Ich gebe in meinen Leistungen keine medizinischen oder gesundheitlichen Heilversprechen ab. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Krankheiten behandelt.

22 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhältst (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu bewahren.



(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen/zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die bereits vor der Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren, die unabhängig von mir entwickelt wurden, bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Wenn du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, vereinbare ich mit dir keine pauschalen Vertragsstrafen für bereits gezahlte Beträge. Sollte trotzdem ein Schaden entstehen, gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zum Schadensersatz. Natürlich kannst du jederzeit nachweisen, dass gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Wenn du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, kann bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten im Einzelfall eine angemessene Vertragsstrafe individuell nach Maßgabe gesonderter schriftlicher Vereinbarung vereinbart werden. Eine feste pauschale Vertragsstrafe bereits gezahlter Vergütungen wird jedoch nicht allgemein über diese AGB geregelt. Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben davon unberührt.

5. Teil Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

23 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Leistungen, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit



mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von mir im Rahmen der Leistungen erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

24 Haftung für Inhalte

(1) In meinen Leistungen sprechen wir über Muster und Handlungsoptionen. Ich gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Management-Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen, soweit nicht zwingend gehaftet wird (Ziffer 25).

(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

25 Haftungsbeschränkung

(1) Für Verbraucher: Ich hafte unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern hafte ich bei leichter Fahrlässigkeit nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Der Schadensersatz für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist der Höhe nach auf den bei



Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Insgesamt ist meine Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden je Schadensfall auf das Dreifache des jeweiligen Auftragswerts begrenzt. Unbeschränkt hafte ich für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

26 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen wie Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Coaching, Beratungen, Trainings etc. verbleiben für



diese Zeit bei mir, soweit ich entsprechende Leistungen bereits erbracht habe; im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Müsstest du noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z. B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. Teil Änderungen der AGB, Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

27 Änderung dieser AGB

(1) Soweit du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, informiere ich dich über geplante Änderungen dieser AGB spätestens sechs Wochen vor ihrem vorgesehenen Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail). Änderungen werden dir gegenüber nur wirksam, wenn du ihnen ausdrücklich zustimmst. Die Zustimmung kann insbesondere elektronisch, per E-Mail oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung bzw. innerhalb deines Kundenkontos erfolgen. Erteilst du keine Zustimmung, bleibt der Vertrag zu den bislang vereinbarten Bedingungen bestehen, bis er ordentlich oder außerordentlich nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regelungen beendet wird.



(2) Soweit du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, bin ich berechtigt, diese AGB mit Wirkung für bestehende Vertragsverhältnisse zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für dich unter Berücksichtigung meiner Interessen zumutbar ist. Über Änderungen informiere ich dich mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform. Widersprichst du den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Folge werde ich dich in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Diese Zustimmungsfiktion erfasst nicht Änderungen der Hauptleistungspflichten und des Entgelts. Im Fall einer Änderung kannst du das Vertragsverhältnis innerhalb der Widerspruchsfrist außerordentlich kündigen.

28 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten – um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden – schriftlich gefasst werden, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.

(2) Bist du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, bedarf die Abtretung von Forderungen aus diesem Vertragsverhältnis sowie die Übertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag meiner vorherigen Zustimmung in Textform.

(3) Für Unternehmer: Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit du Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen bist – mein Geschäftssitz (Amtsgericht Aschaffenburg).

(4) Für Verbraucher: Hattest du bei Vertragsschluss deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und verlegst diesen vor oder nach Klageerhebung ins Ausland oder ist dein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt, ist für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Gerichtsstand der Sitz von Coachiba GmbH (Amtsgericht



Aschaffenburg). Zwingende gesetzliche Gerichtsstände – insbesondere § 29c ZPO und Art. 17 ff. EuGVVO für Verbraucher – bleiben unberührt.

(5) Ich bin nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§ 36 Abs. 1 Nr. 1 VBSG). Zur Information: Zuständig wäre die Universalschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein.

(6) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Anhang 1: Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebots versende ich gemäß Ziffer 5.1 und 5.2 der AGB die Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung/eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du mir (Coachiba GmbH, Im Wingert 33a, DE-63801 Kleinostheim, E-Mail: office@coachiba.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail)



über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Du kannst dein Widerrufsrecht auch online unter www.coachiba.com/widerruf ausüben. Nutzt du diese Online-Funktion, übermittle ich dir auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei Dienstleistungen erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst und ich die Leistung vollständig erbracht habe.

Bei digitalen Inhalten, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, ich dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.

Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, habe ich dir alle Zahlungen, die ich von dir erhalten habe, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag



zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrages bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten zu sehen ist.

Hast du verlangt, dass ich bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginne, schuldest du mir bei Widerruf einen angemessenen Wertersatz für die bis zu deinem Widerruf bereits erbrachte Leistung. Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet (§ 357a Abs. 2 BGB). Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch. Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schuldest du keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).

Anhang 2: Muster-Widerrufsformular

(Wenn du den Vertrag widerrufen willst, fülle bitte dieses Formular aus und sende es zurück.)

An: Coachiba GmbH, Im Wingert 33a, DE-63801 Kleinostheim
oder per E-Mail an office@coachiba.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir ☐ *den von mir/uns* ☐ abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung / die Bereitstellung des folgenden digitalen Produkts (*)

(Beschreibung der Buchung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

Bestellt am / *Bestätigungs-E-Mail erhalten am*

Name des/der Verbraucher(s) (*)

Anschrift des/der Verbraucher(s) (*)

Kontodaten für die Rückerstattung (*)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) (*)



Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Version 3

Stand: 24.09.2026

Änderungsübersicht Version 3 gegenüber Version 2 (hochgeladene Fassung „Coachiba-AGB_Aktualisierung-August-2026-k3“, Stand 30.07.2026):

- (1) Struktur und Nummerierung: In der vorherigen Fassung fehlte die Ziffer 9 (die Nummerierung sprang von Ziffer 8 zu Ziffer 10); in Ziffer 5.2 fehlte die Absatznummer 9 (Sprung von Absatz 8 zu Absatz 10). Die Ziffern 1–28 und die Absätze in Ziffer 5.2 wurden durchgehend neu nummeriert. Der vollständige Regelungsbestand bleibt inhaltlich erhalten.
- (2) Vertragsgegenstand und Shop-Angebot (Ziffer 3 Abs. 1, Ziffer 5.2 Abs. 1–3): Die Leistungen „Veranstaltungen und Retreats“ sowie „Leadership Circle Membership“ wurden in Ziffer 3 Abs. 1 ausdrücklich als Vertragsgegenstände aufgenommen; beide fehlten in der Version 2. In Ziffer 5.2 Abs. 1–3 wurde klargestellt, dass im Shop auch das Leadership Circle Abonnement und die Buchung von Retreats erfolgen kann.
- (3) Ziffer 2 Abs. 3 und Abs. 4: Bei unrichtigen Angaben über die Unternehmereigenschaft besteht ein Rücktrittsrecht nunmehr erst nach fruchtloser Aufforderung zur Aufklärung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist (§ 307 BGB; die Nachfrist fehlte in der Version 2). Die Schweizer-Klausel (Ziffer 2 Abs. 4) ist dahingehend gefasst, dass gegenüber Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Schweiz ausschließlich materielles Schweizer Recht gilt, soweit die kommerzielle Tätigkeit gezielt auf die Schweiz ausgerichtet ist (vgl. Art. 6 Abs. 2 Rom I-VO); für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.
- (4) Rückbuchungsgebühren und Preisänderungen (Ziffer 4 Abs. 7 und Abs. 8): Die Regelung zu Rückbuchungsgebühren bei SEPA-Lastschriften wurde aus Ziffer 4 Abs. 7 in die SEPA-Klausel (Ziffer 5.2 Abs. 8) verlagert und um den Nachweisvorbehalt des Kunden ergänzt; Ziffer 4 Abs. 7 enthält jetzt einen Verweis auf Ziffer 5.2 Abs. 8. Neue Klausel zur Preisänderung des Mitgliedsbeitrags (Ziffer 4 Abs. 8): Ankündigungsfrist von sechs Wochen vor Inkrafttreten in Textform (z. B.



per E-Mail), Geltung nur für danach beginnende Abrechnungszeiträume und außerordentliches Kündigungsrecht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens einer Erhöhung.

(5) SEPA-Lastschrift und Zahlungsmethoden (Ziffer 5.2 Abs. 8): Die SEPA-Regelung bestand in der Version 2 nur aus einem Satz und wurde vollständig neu gefasst: Doppelweisung (Ermächtigung der Coachiba GmbH und Anweisung des Kreditinstituts zur Einlösung), Gläubiger-Identifikationsnummer [Platzhalter, bei der Deutschen Bundesbank zu beantragen], Mandatsreferenz, Kennzeichnung des Mandats als einmalig oder wiederkehrend, Vorabankündigung spätestens 14 Kalendertage vor Fälligkeit, Widerrufsmöglichkeit des Mandats und achtwöchiges Erstattungsrecht nach § 675x BGB. Die Aufzählung der Zahlungsmethoden wurde um Apple Pay sowie die über Stripe angebotenen Zahlungsarten (Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay, Klarna) vervollständigt.

(6) Ziffer 5.2 Abs. 9–13 (Bestellablauf): Abs. 9 präzisiert die Erlöschen-Belehrung mit klarer Trennung von Dienstleistungen und digitalen Inhalten (§ 356 Abs. 3 und 4 BGB); der Hinweis, auch regelmäßig den SPAM-Ordner zu prüfen, wurde ergänzt; klargestellt wurde, dass Bestellbestätigung und Rechnung (sowie bei digitalen Trainings die Zugangsdaten) in separaten E-Mails versandt werden. Abs. 13 ist neu: Die Retreat-Buchung über die Website umfasst keine Hotelbuchung; Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich direkt beim jeweiligen Partnerhotel zu den für Coachiba-Teilnehmerinnen vereinbarten Sonderkonditionen zu buchen, deren Preise und Leistungen auf der jeweiligen Produktseite transparent ausgewiesen sind.

(7) Widerrufsrecht (Ziffer 6): Die redundante doppelte Nennung der 14-tägigen Widerrufsfrist in zwei Absätzen der Version 2 wurde entfernt; die retreatbezogene Regelung (jetzt Abs. 8) wurde auf ihre gesetzliche Grundlage § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB gestützt und um die Ausnahme für Gutscheine ohne festen Termin ergänzt.

(8) Elektronischer Widerrufsbutton (Ziffer 7): Die in der Version 2 bereits vorhandene Widerrufsbutton-Klausel wurde an die seit dem 19.06.2026 geltende Fassung des § 356a BGB angepasst: feste Internetadresse www.coachiba.com/widerruf, ständige Verfügbarkeit während der Widerrufsfrist, Nutzung ohne Login und ohne Kundenkonto, Pflichtangaben beschränkt auf Name, E-Mail-Adresse und Vertragsidentifikation, Buchungsdatum nur noch



optionale Angabe (in der Version 2 war es Pflichtangabe), zweistufiger Prozess („Vertrag widerrufen“/„Widerruf bestätigen“), unverzügliche Eingangsbestätigung per E-Mail unter Angabe von Inhalt, Datum und Uhrzeit des Eingangs sowie die Rechtsfolgenfiktion des § 356a Abs. 5 BGB (bei innerhalb der Widerrufsfrist vollständig abgeschlossenem Button-Prozess gilt der Widerruf als fristgerecht ausgeübt). Die Widerrufsbelehrung in Anhang 1 wurde um die Online-Widerrufsfunktion mit dem amtlichen Gestaltungshinweis 3 zu Art. 246a § 1 Abs. 2 EGBGB ergänzt.

(9) Vertragslaufzeit Leadership Circle (Ziffer 8 Abs. 3): Neue Regelung zur Laufzeit des Leadership Circle Abonnements – die Version 2 enthielt keine Laufzeitbestimmung. Jetzt feste Erstlaufzeit von zwölf Monaten ohne ordentliche Kündigung während der Erstlaufzeit (zulässig, da die Höchstgrenze des § 309 Nr. 9 lit. a BGB von zwei Jahren nicht überschritten wird), danach automatische Verlängerung auf unbestimmte Zeit mit Kündbarkeit zum Monatsende bei einer Frist von einem Monat (§ 309 Nr. 9 lit. b und c BGB), Kündigung in Textform per E-Mail; außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die bisherigen Absätze 2 und 3 der Ziffer 8 wurden hierzu zusammengeführt und angepasst.

(10) Kündigungsschaltfläche nach § 312k BGB (Ziffer 8 Abs. 4): Neue Klausel für über die Website geschlossene Verträge mit laufender oder wiederkehrender Verpflichtung (insbesondere das Leadership Circle Abonnement): Schaltfläche „Abonnement hier kündigen“ mit nachfolgender Bestätigungsschaltfläche „jetzt kündigen“, ständige Verfügbarkeit, sofortige Zugangsbestätigung auf elektronischem Wege in Textform. Statt der gesetzlichen Standardformulierung „Verträge hier kündigen“ wurde die produktspezifische, ebenso eindeutige Formulierung „Abonnement hier kündigen“ gewählt (§ 312k Abs. 2 Satz 2 BGB lässt eine entsprechende eindeutige Formulierung ausdrücklich zu), da über die Website ausschließlich Abonnements als Verträge mit wiederkehrenden Verpflichtungen geschlossen werden. Die Version 2 enthielt keine entsprechende Regelung. Ohne funktionsfähige Kündigungsschaltfläche wären Online-Verträge mit wiederkehrenden Verpflichtungen jederzeit fristlos kündbar (§ 312k Abs. 6 BGB); die 12-Monats-Erstlaufzeit des Leadership Circle setzt daher eine ordnungsgemäß funktionierende Schaltfläche voraus.



(11) Ausfallhonorar und Stornierung (Ziffer 10): Abs. 2 ergänzt die Voraussetzung, dass die Leistung in dem vereinbarten Zeitpunkt bereitgestellt wurde und ich zur Erbringung bereit und imstande war (Annahmeverzug; BGH III ZR 78/21), sowie den Abzug ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung mit Nachweisvorbehalt. Neue Absätze 4 und 5: Stornierung von Veranstaltungen und Retreats (kein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB, verbindliche Anmeldung mit Zahlungspflicht, Benennung eines Ersatzteilnehmers bis einen Tag vor Beginn) sowie keine Kostenreduktion bei Nicht-Teilnahme an Membership-Terminen.

(12) Absage und Ausschluss von Teilnehmern (Ziffer 11): Der Anwendungsbereich der Absageregelung wurde um Retreats erweitert und klargestellt, dass bei Unmöglichkeit eines Ersatztermins bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig zurückzuerstatten sind. Der bisherige harte Erstattungs Ausschluss bei berechtigtem Ausschluss wurde ersetzt: Abmahnung als Regelfall, sofortiger Ausschluss nur bei schwerwiegenden Verstößen oder von vornherein aussichtsloser Abmahnung; differenzierter Erstattungsregime – bei einem vom Teilnehmer zu vertretenden Ausschlussgrund besteht kein Erstattungsanspruch für noch nicht in Anspruch genommene Leistungen (zu deinen Gunsten werden ersparte Aufwendungen und der Erlös aus einer etwaigen anderweitigen Vergabe des frei gewordenen Platzes angerechnet; entsprechend der gesetzlichen Folge nach §§ 628 Abs. 2, 314 BGB), bei einem nicht zu vertretenden Ausschlussgrund erfolgt eine zeitanteilige Erstattung; der Nachweisvorbehalt des Kunden bleibt unbenommen.

(13) Teilnahmebedingungen (Ziffer 12): Neue, in der Version 2 nicht enthaltene Ziffer mit allgemeinen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Retreats (Weisungsbefugnis des Seminarleiters, Teilnahme auf eigene Gefahr, Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, Mitwirkungspflicht bei Leistungsstörungen). Die Haftungseinräumungen sind an der Haftungssystematik der Ziffer 25 ausgerichtet; eine Minderungsverwirkung bei unterlassener Mängelanzeige ist nicht vorgesehen (§ 309 Nr. 8 lit. b) ee) BGB).

(14) Gewährleistung (Ziffer 15): Die Rügepflicht nach § 377 HGB gilt nur noch für Kaufleute im Sinne des HGB (in der Version 2 für alle Unternehmer) und ist in Textform statt in Schriftform zu erfüllen; neuer Abs. 11 stellt klar, dass für



sämtliche Dienstleistungen (insbesondere Coachings, Trainings und Beratungen) die gesetzlichen Gewährleistungs- und Verjährungsregeln ohne vertragliche Einschränkung gelten.

(15) B2B-Haftungsbeschränkung (Ziffer 25 Abs. 1): Aufteilung der bisher einstufigen Haftungsklausel in getrennte Regelungssätze (Eintritt der Haftung bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, gesonderte Begrenzung der Höhe nach auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden, eigenständige Höchstgrenze); Anhebung der summenmäßigen Deckelung vom einfachen auf das Dreifache des jeweiligen Auftragswerts je Schadensfall; Streichung des pauschalen Ausschlusses mittelbarer Schäden, entgangenen Gewinns und Folgeschäden.

(16) Schlussbestimmungen (Ziffer 28): Neue Abtretungsklausel für Unternehmer (Abs. 2: Abtretung von Forderungen sowie Übertragung von Rechten und Pflichten nur mit vorheriger Zustimmung in Textform); Gerichtsstandsklauseln um das Amtsgericht Aschaffenburg ergänzt (Abs. 3 und Abs. 4); Korrektur „Art. 17 ff. EuGVVO“ statt „§§ 17 ff. EuGVVO“; Schlichtungserklärung in der gesetzlichen Formulierung „nicht bereit und nicht verpflichtet“ (§ 36 Abs. 1 Nr. 1 VBSG) mit Nennung der Universalschlichtungsstelle Kehl; salvatorische Klausel: Ersetzung der Anpassungsregelung („Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen“) durch die gesetzliche Ersatzregelung.

(17) Anhänge und durchgängige Korrekturen: Anhang 1: Korrektur der falschen Zitierung „§ 357 Abs. 8 BGB“ zugunsten von „§ 357a Abs. 2 BGB“, unverzügliche Rückzahlung spätestens binnen vierzehn Tagen und Online-Widerrufsfunktion.

Anhang 2: Muster-Widerrufsformular von einer Warenkauf- auf eine Dienstleistungs- bzw. digitale-Inhalte-Basis umgestellt („Bestellt am“/„Bestätigungs-E-Mail erhalten am“, Kontodaten für die Rückerstattung). Einheitliche E-Mail-Adresse office@coachiba.com in allen Regelungen und Anhängen (bisher hello@coachiba.com in Ziffer 17 Abs. 3). Tippfehler behoben (u. a. „Sprächers“, „Beazhsystem“ statt „Bezahlsystem“, „behalte mir vor“ statt „behalte ich mir vor“, „Dritte“ statt „Dritter“); Ziffer 5.1 Abs. 4: Die Mail mit Rechnung „bestätigt“ den Vertragsschluss (bisher: „ist das Zustandekommen des Vertrages“).